

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:
✉ **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
– ☎ DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Inhalt

	Seite
■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
■ Programme	1
■ Programm einstellen und anpassen	3
■ Waschen	3/4
■ Nach dem Waschen	4
■ Individuelle Einstellungen	5/6
■ Programmübersicht	7
■ Sicherheitshinweise	8
■ Verbrauchswerte	8
■ Wichtige Hinweise	9
■ Einsatz für Flüssigwaschmittel	10
■ Pflege	10
■ Hinweise im Anzeigefeld	10
■ Hinweise zur Verstopfung	11
■ Was tun wenn ...	12
■ Notentriegelung	13
■ Kundendienst	13



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Zusatzfunktion **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ! **Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!**
- **Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!**
- **Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!**

✉ **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
– ☎ DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Vorbereiten

! **Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.**

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

- ! **Nur mit trockenen Händen!**
- ! **Nur am Stecker anfassen!**

Wasserhahn öffnen

! **Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!**

Wäsche sortieren und einlegen
Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten → [Seite 7](#).

Wichtige Hinweise beachten → [Seite 9](#). Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen
Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

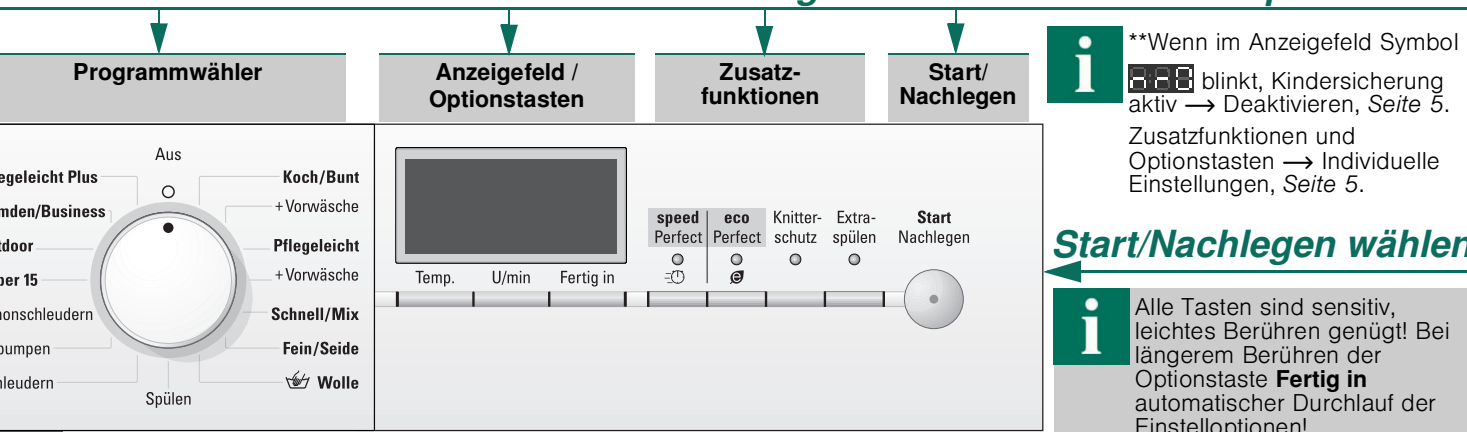
Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), [Seite 10](#)







Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ☼: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Programm einstellen** und anpassen



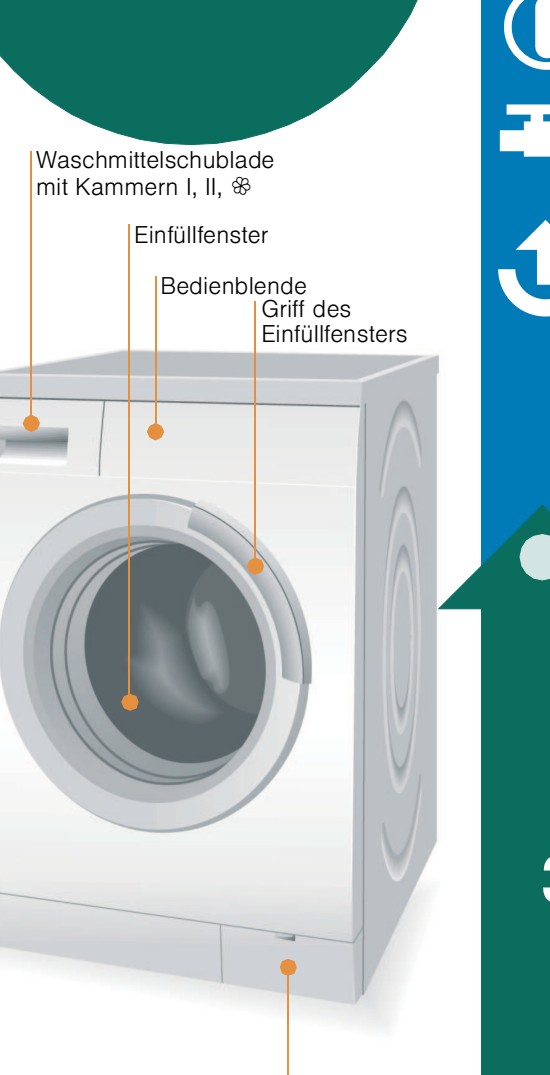
i	Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.	✱ - 90 °C		Temp.	Wählen der Temperatur (✱ = kalt)
		Ø - 1600*		U/min	Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder Ø (Spülstop = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen).
		1 - 24		Fertig in	Programm-Ende nach ...
		Statusanzeigen		Anzeigen zum Programmablauf:	
		  		Waschen, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende	
				Spülstop erreicht	
				Kindersicherung → Seite 5	

****Wenn im Anzeigefeld Symbol blinkt, Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, [Seite 5](#).**
Zusatzfunktionen und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, [Seite 5](#).

Start/Nachlegen wählen

! **Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstaste **Fertig in** automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!**

Waschen



Service-Klappe

Waschen

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → [Hinweise Aufstellanleitung, Seite 7](#).

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls ☼ (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Programmende wenn ...

... Start/Nachlege aus und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
– **Start/Nachlegen** wählen.
Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start/Nachlegen** wählen.

Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... → [Seite 5](#)

Start/**Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **YES** leuchtet und **Start/Nachlegen** blinkt. Wenn **NO** leuchtet, kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.

! **Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.**

Start/Nachlegen wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temperatur

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

U/min (Schleuderdrehzahl) ☼ (Spülstop = ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder ☼ (Spülstop = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld **-0-**) wählen. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Nachlegen** wählen.

Zusatzfunktionen → auch Programmübersicht, [Seite 7](#)

☼ **speedPerfect** Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, [Seite 7](#).

☼ **ecoPerfect** Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Knitterschutz Spezieller Schleuderaufbau mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Extraspielen Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung und Nachlegen

☼ **Kindersicherung/ Gerätesperre** Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **Aktivieren/Deaktivieren:** Nach Programmstart/-ende 5 Sekunden lang Start/Nachlegen wählen. Hinweis: Kindersicherung bleibt bis zum nächsten Programmstart aktiviert, auch nach Ausschalten der Maschine! Dann nach dem Einschalten der Maschine Kindersicherung wieder deaktivieren.

YES Nachlegen Taste Start/**Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. **YES** leuchtet und **Start/Nachlegen** blinkt: Nachlegen möglich. **NO** blinkt: Warten bis **YES** leuchtet. Hinweis: Fenster erst öffnen, wenn **YES** leuchtet. **NO:** Nachlegen nicht möglich. Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Individuelle Einstellungen

Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren
auf ° stellen 1 Schritt, Anzeigefeld leuchtet wählen und + 1 Schritt, loslassen

2. Lautstärke einstellen für ...
Lautstärke einstellen* direkt 1 Schritt Lautstärke einstellen* auf ° stellen

3. Lautstärke einstellen für ...
Lautstärke einstellen* direkt 1 Schritt Lautstärke einstellen* auf ° stellen

4. Lautstärke einstellen für ...
Lautstärke einstellen* direkt 1 Schritt Lautstärke einstellen* auf ° stellen

5. Lautstärke einstellen für ...
Lautstärke einstellen* direkt 1 Schritt Lautstärke einstellen* auf ° stellen

Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Individuelle Einstellungen

Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren
auf ° stellen 1 Schritt, Anzeigefeld leuchtet wählen und + 1 Schritt, loslassen

2. Lautstärke einstellen für ...
Lautstärke einstellen* direkt 1 Schritt Lautstärke einstellen* auf ° stellen

3. Lautstärke einstellen für ...
Lautstärke einstellen* direkt 1 Schritt Lautstärke einstellen* auf ° stellen

4. Lautstärke einstellen für ...
Lautstärke einstellen* direkt 1 Schritt Lautstärke einstellen* auf ° stellen

5. Lautstärke einstellen für ...
Lautstärke einstellen* direkt 1 Schritt Lautstärke einstellen* auf ° stellen

Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

☼ **speedPerfect** Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, [Seite 7](#).

☼ **ecoPerfect** Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Knitterschutz Spezieller Schleuderaufbau mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Extraspielen Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung und Nachlegen

☼ **Kindersicherung/ Gerätesperre** Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **Aktivieren/Deaktivieren:** Nach Programmstart/-ende 5 Sekunden lang Start/Nachlegen wählen. Hinweis: Kindersicherung bleibt bis zum nächsten Programmstart aktiviert, auch nach Ausschalten der Maschine! Dann nach dem Einschalten der Maschine Kindersicherung wieder deaktivieren.

YES Nachlegen Taste Start/**Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. **YES** leuchtet und **Start/Nachlegen** blinkt: Nachlegen möglich. **NO** blinkt: Warten bis **YES** leuchtet. Hinweis: Fenster erst öffnen, wenn **YES** leuchtet. **NO:** Nachlegen nicht möglich. Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.

☼ **speedPerfect** Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, [Seite 7](#).

☼ **ecoPerfect** Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Knitterschutz Spezieller Schleuderaufbau mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Extraspielen Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung und Nachlegen

☼ **Kindersicherung/ Gerätesperre** Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **Aktivieren/Deaktivieren:** Nach Programmstart/-ende 5 Sekunden lang Start/Nachlegen wählen. Hinweis: Kindersicherung bleibt bis zum nächsten Programmstart aktiviert, auch nach Ausschalten der Maschine! Dann nach dem Einschalten der Maschine Kindersicherung wieder deaktivieren.

YES Nachlegen Taste Start/**Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. **YES** leuchtet und **Start/Nachlegen** blinkt: Nachlegen möglich. **NO** blinkt: Warten bis **YES** leuchtet. Hinweis: Fenster erst öffnen, wenn **YES** leuchtet. **NO:** Nachlegen nicht möglich. Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
 - Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
 - Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.
- Lebensgefahr**
 - Bei ausgedienten Geräten:
 - Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Erstickungsgefahr**
 - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Vergiftungsgefahr**
 - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Explosionsgefahr**
 - Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorhandene Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
- Verletzungsgefahr**
 - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
 - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		8 kg	0,35 kWh	76 l	2:20 h
Koch/Bunt 40 °C**		8 kg	0,97 kWh	76 l	2:30 h
Koch/Bunt 60 °C**		8 kg	1,36 kWh	76 l	2:40 h
Koch/Bunt 60 °C	ecoPerfect*	8 kg	1,03 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C		8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Pflegeleicht 40 °C**		3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Schnell/Mix 40 °C**		3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Fein/Seide ☼ (kalt)		2 kg	0,04 kWh	35 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,14 kWh	35 l	0:41 h
Wolle ☼☼ (kalt)		2 kg	0,06 kWh	40 l	0:40 h
Wolle ☼☼ 30 °C		2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.
** Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungs-
menge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuder-
drehzahl wählen.
***Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur,
Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der
Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

- Vor dem ersten Waschen**
 - Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
 - ca. 1 Liter Wasser
 - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechendem Wasserhärtegrad)
 - Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.
- Wäsche und Maschine schonen**
 - Taschen entleeren.
 - Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
 - Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
 - Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
 - Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
 - Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.
- Wäsche einlegen**
 - Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
 - Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.
- Unterschiedlich verschmutzte Wäsche**
 - Neues separat waschen.
- | | | |
|--------|-----|---|
| leicht | ☼ | Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion speedPerfect wählen. |
| | ☼☼ | Flecken evtl. vorbehandeln. |
| stark | ☼☼☼ | Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen. |
- Einweichen**
 - Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Nachlegen wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.
- Stärken**
 - Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.
- Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ (ggf. vorher reinigen) dosieren.
- Färben/Entfärben**
 - Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!
- Outdoor**
 - Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.
- Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer **II**.
- Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur und **Start**/Nachlegen wählen.

Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

- Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
 - Waschmittelschublade ganz herausnehmen → **Seite 10**.
 - Einsatz nach vorn schieben.
- Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
 - bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
 - bei Programmen mit **Vorwäsche** oder Option **Fertig in**.

Pflege

- Maschinengehäuse, Bedienfeld**
 - Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
 - Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
 - Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
 - Reinigen mit Wasserstrahl verboten.
- Waschmittelschublade reinigen ...**
 - ... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.
- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
 - Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
 - Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
 - Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
 - Waschmittelschublade einschieben.
- Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

- Waschtrommel**
 - Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
 - Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.
- Entkalken**
 - Keine Wäsche in der Maschine!
- Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ **Seite 13**) bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

F: 16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F: 17 , 29	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 11 , Wasserdruck zu gering.
F: 18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 11 . Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 11 .
F: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "klack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13 .

Hinweise zur Verstopfung

- Laugenpumpe**
 - Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.
- Service-Klappe öffnen und abnehmen.
 - Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
 - Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
 - Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
 - Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
 - Service-Klappe einsetzen und schließen.

- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

- Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.
- Schlauchschele lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser)
 - Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
 - Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschele sichern.

Sieb im Wasserzulauf

- Stromschlaggefahr**
 - Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).
- Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
 - 1. Wasserhahn schließen!
 - 2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
 - 3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
 - 4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

- Sieb reinigen:
 - 1. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
 - 2. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

- und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
 - Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
 - 6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus
 - Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss.
 - **Start**/Nachlegen nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → **Seite 11**.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → **Seite 4**.
 - ☼ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → **Seite 3,4**.
 - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → **Seite 13**.
- Programm startet nicht.
 - **Start**/Nachlegen oder ☼ (Fertig in) Zeit gewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
 - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → **Seite 5**.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - ☼ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → **Seite 3,4**.
 - Laugenpumpe reinigen → **Seite 11**.
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
 - **Knitterschutz** gewählt? → **Seite 5**.
 - Zu geringe Drehzahl gewählt? → **Seite 5**.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer ☼ für Pflegemittel.
 - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
 - Ggf. Einsatz reinigen → **Seite 10**.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Statusanzeige ☼ blinkt. Überdosierung des Waschmittels erkannt.
 - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben (**Nicht bei Outdoor- und Daunen-Textilien!**).
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → **Aufstellanleitung**.
 - Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → **Aufstellanleitung**.
- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Netzausfall?
 - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittlrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Was tun wenn ...

- Im Nachlegen-Zustand blinkt Start/Nachlegen sehr schnell und ein Signal ertönt
 - Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
 - Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → **Seite 13**.

Notentriegelung z.B bei Netzausfall

- Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

- Verbrühungsgefahr!**
 - Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.
- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
 - Waschlauge ablassen → **Seite 11**.
 - Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

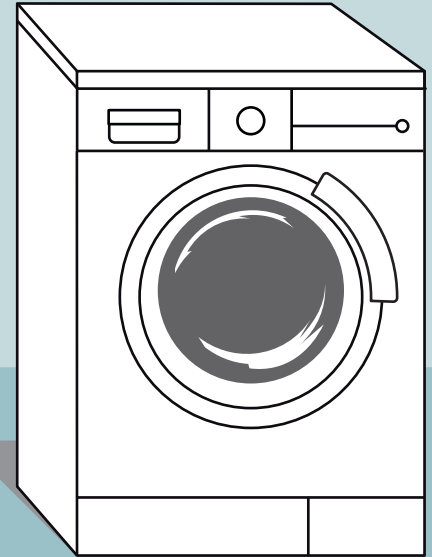
- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , → **Seite 12, 13**), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).
 - **D** 01801 22 33 66 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
 - **A** 0810 240 260
- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____	FD _____
Erzeugnisnummer	Fertigungsnummer

- Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

de

SIEMENS

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- ✉ **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
- ☎ DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)

*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Inhalt

Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

1

Programme

1

Programm einstellen und anpassen

3

Waschen

3/4

Nach dem Waschen

4

Individuelle Einstellungen

5/6

Programmübersicht

7

Sicherheitshinweise

8

Verbrauchswerte

8

Wichtige Hinweise

9

Einsatz für Flüssigwaschmittel

10

Pflege

10

Hinweise im Anzeigefeld

10

Hinweise zur Verstopfung

11

Was tun wenn ...

12

Notentriegelung

13

Kundendienst

13

Umweltschutz / Sparhinweise

– Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.

– Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.

– Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Zusatzfunktion **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.

– Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.

– Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,

zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,

zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

– Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!

– Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!

– Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!

– Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

– Nur mit trockenen Händen!

– Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ⌘: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.

Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30°C
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche bei 30°C
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei ⌘ (Spülstop = ohne Endschleudern)
Schonschleudern	Extraschleudern mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Super 15	Extrakurz-Programm
Outdoor	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien → Seite 9
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien

Programmwähler

Aus

Pflegeleicht Plus

Hemden/Business

Outdoor

Super 15

Schonschleudern

Abpumpen

Schleudern

Koch/Bunt

+ Vorwäsche

Pflegeleicht

+ Vorwäsche

Schnell/Mix

Fein/Seide

Wolle

Spülen

i

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Anzeigefeld / Optionstasten

Temp.

U/min

Fertig in

speed Perfect

⌘ - 90°C

Temp.

Wählen d

⌘ - 1600*

U/min

Wählen d

1 - 24

Fertig in

Program

Statusanzeigen

Anzeigen

Waschen

Spülstop

Kindersic

1

2

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!


i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen

**Zusatz-
funktionen**

**Start/
Nachlegen**



i **Wenn im Anzeigefeld Symbol  blinkt, Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.
Zusatzfunktionen und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Start/Nachlegen wählen

i Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstaste **Fertig in** automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

er Temperatur (* = kalt)

er Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder Ø
= ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem
spülen im Wasser liegen).

n-Ende nach ...

zum Programmablauf:

, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende

erreicht

herung → Seite 5

Waschen

Waschmittelschublade
mit Kammern I, II, ⌘

Einfüllfenster

Bedienblende
Griff des
Einfüllfensters



Service-Klappe

Waschen

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen


Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → *Hinweise Aufstellanleitung*, Seite 7.

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls Ø (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv:
Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern**
stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Nachlegen wählen.

i – Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
– Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Programmende wenn ...

... Start/Nachlege aus und im Anzeigefeld  erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start**/Nachlegen wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start**/Nachlegen wählen.

Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

- Programm neu wählen.
- **Start**/Nachlegen wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... → Seite 5

Start/Nachlegen gewählt und dann im Anzeigefeld **YES** leuchtet und **Start**/Nachlegen blinkt. Wenn **NO** leuchtet, kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.

i Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.

Start/Nachlegen wählen.

Individuelle Einstellungen

- Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.
- Temperatur

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.
- U/min (Schleuderdrehzahl)  (Spülstop = ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder  (Spülstop = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld  wählen. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.
- Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Nachlegen** wählen.
- Zusatzfunktionen → auch Programmübersicht, Seite 7

 speedPerfect	Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.
 ecoPerfect	Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Extraspülen	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.
- Kindersicherung und Nachlegen


Kindersicherung/ Gerätesperre

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
Aktivieren/Deaktivieren: Nach Programmstart/-ende 5 Sekunden lang Start/Nachlegen wählen.
Hinweis: Kindersicherung bleibt bis zum nächsten Programmstart aktiviert, auch nach Ausschalten der Maschine!
Dann nach dem Einschalten der Maschine Kindersicherung wieder deaktivieren.

YES Nachlegen

Taste **Start/Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.
YES leuchtet und **Start/Nachlegen** blinkt: Nachlegen möglich.
NO blinkt: Warten bis **YES** leuchtet.
Hinweis: Fenster erst öffnen, wenn **YES** leuchtet.
NO: Nachlegen nicht möglich.
Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.
Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.
- 5
- # Individuelle Einstellungen
- Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren



auf 0 stellen 1 Schritt, Anzeigefeld leuchtet wählen und + 1 Schritt, loslassen

2. Lautstärke einstellen für ...


0 1 2 3 4
* evtl. mehrmals anwählen

Tastensignale


Lautstärke einstellen*

direkt

Hinweissignale


1 Schritt







Lautstärke einstellen*


auf 0 stellen

Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.
- 6

Programmübersicht → Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

Programme	°C	max.	Wäscheart	   	Zusatzfunktionen; Optionen; Hinweise
Koch / Bunt + Vorwäsche	— * - 90 °C	8 kg/ 5 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	☹️ speedPerfect* , ☹️ ecoPerfect , Knitterschutz, Extraspülen, ☹️ (Spülstop)	
Pflegeleicht + Vorwäsche	— * - 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	☹️ speedPerfect , ☹️ ecoPerfect , Knitterschutz, Extraspülen, ☹️ (Spülstop)	
Schnell/Mix	* - 40 °C	3,5 kg	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	☹️ speedPerfect , ☹️ ecoPerfect , Knitterschutz, Extraspülen, ☹️ (Spülstop); unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden	
Pflegeleicht Plus	* - 40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	☹️ speedPerfect , ☹️ ecoPerfect , Knitterschutz, Extraspülen, ☹️ (Spülstop); reduziertes Spül- und Endschleudern	
Fein/Seide	* - 40 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	☹️ speedPerfect , ☹️ ecoPerfect , Knitterschutz, Extraspülen, ☹️ (Spülstop); kein Schleudern zwischen den Spülgängen	
 Wolle	* - 40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	☹️ (Spülstop); besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Wäsche)	
Super 15	* - 40 °C	2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	☹️ (Spülstop); Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche	
Outdoor	* - 40 °C		Wetter-, Sport- und Outdoor- Textilien auch mit Klimaschutzmembran	☹️ speedPerfect , ☹️ ecoPerfect , Extraspülen, ☹️ (Spülstop); reduziertes Endschleudern in Intervallen	
Hemden/Business	* - 40 °C		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	☹️ speedPerfect , ☹️ ecoPerfect , Knitterschutz, Extraspülen, ☹️ (Spülstop); Knitterschutz: nur Anschleudern, tropfnass aufhängen	
Zusatzprogramme			Spülen, Schleudern, Abpumpen, Schonschleudern		

* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion speedPerfect

i Als Kurzprogramm ist **Schnell/Mix 40°C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

1209 / 9000507019

WM16S442
WM14S442

Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

- Stromschlaggefahr** – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.
- Lebensgefahr** Bei ausgedienten Geräten:
– Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Erstickungsgefahr** – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Vergiftungsgefahr** – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Explosionsgefahr** – Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
- Verletzungsgefahr** – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		8 kg	0,35 kWh	76 l	2:20 h
Koch/Bunt 40 °C**		8 kg	0,97 kWh	76 l	2:30 h
Koch/Bunt 60 °C**		8 kg	1,36 kWh	76 l	2:40 h
Koch/Bunt 60 °C	ecoPerfect*	8 kg	1,03 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C		8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Pflegeleicht 40 °C**		3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Schnell/Mix 40 °C**		3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Fein/Seide (kalt)		2 kg	0,04 kWh	35 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,14 kWh	35 l	0:41 h
Wolle (kalt)		2 kg	0,06 kWh	40 l	0:40 h
Wolle 30 °C		2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.
** Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.
***Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Wichtige Hinweise

- i Vor dem ersten Waschen**
Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
– ca. 1 Liter Wasser
– Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)
Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.
- T-Shirt Wäsche und Maschine schonen**
– Taschen entleeren.
– Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
– Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
– Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
– Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
– Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.
- i Wäsche einlegen**
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.
- T-Shirt Unterschiedlich verschmutzte Wäsche**
Neues separat waschen.
leicht Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speedPerfect** wählen.
Flecken evtl. vorbehandeln.
stark Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.
- Washing Machine Einweichen** Wäsche gleicher Farbe einlegen.
Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.
- Washing Machine Stärken** Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.
- Washing Machine Färben/Entfärben**
Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!
- Washing Machine Outdoor** Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.
Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer **II**.
Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur und **Start**/Nachlegen wählen.

! Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

- Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
 - Einsatz nach vorn schieben.
- Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschlauge,
 - bei Programmen mit **Vorwäsche** oder Option **Fertig in**.



Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

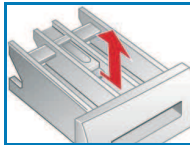
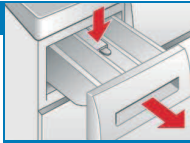
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

F: 16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F: 17 , 29	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 11, Wasserdruck zu gering.
F: 18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 11. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 11.
F: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "klack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

Hinweise zur Verstopfung



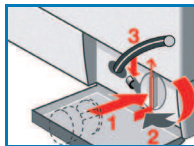
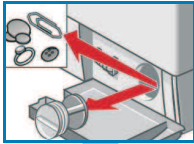
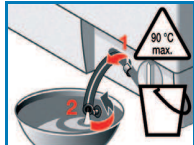
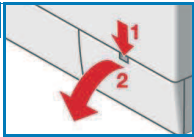
- **Verbrühungsgefahr!**
- Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



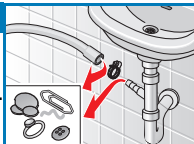
Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.



Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf



Stromschlaggefahr

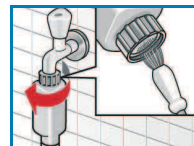
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start/Nachlegen** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

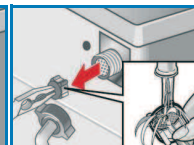
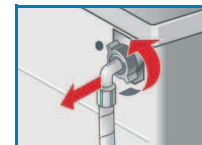
Sieb reinigen:

5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

- Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	<ul style="list-style-type: none">- Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none">- Start/Nachlegen nicht gewählt?- Wasserhahn nicht geöffnet?- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11.- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none">- Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.- ☐ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.- Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13.
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none">- Start/Nachlegen oder ⏻ (Fertig in) Zeit gewählt?- Einfüllfenster geschlossen?- Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none">- ☐ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.- Laugenpumpe reinigen → Seite 11.- Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none">- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none">- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.- Knitterschutz gewählt? → Seite 5.- Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
Mehrmaliges Anschleudern.	<ul style="list-style-type: none">- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer ⌘ für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none">- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.- Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	<ul style="list-style-type: none">- Programm Koch/Bunt 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Statusanzeige ⚡ blinkt. Überdosierung des Waschmittels erkannt.	<ul style="list-style-type: none">- Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor- und Daunen-Textilien!</i>).- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none">- Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i>.- Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>.
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none">- Netzausfall?- Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programtablauf länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none">- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.- Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelmückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none">- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.- Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Was tun wenn ...

Im Nachlegen-Zustand blinkt Start/Nachlegen sehr schnell und ein Signal ertönt	<ul style="list-style-type: none">- Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.- Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:	
<ul style="list-style-type: none">- Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Seite 13..	

Notentriegelung z.B bei Netzausfall

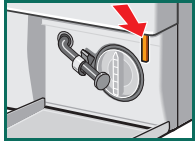


Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → Seite 11.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , → Seite 12, 13), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).
 - **D** 01801 22 33 66 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
 - **A** 0810 240 260
- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

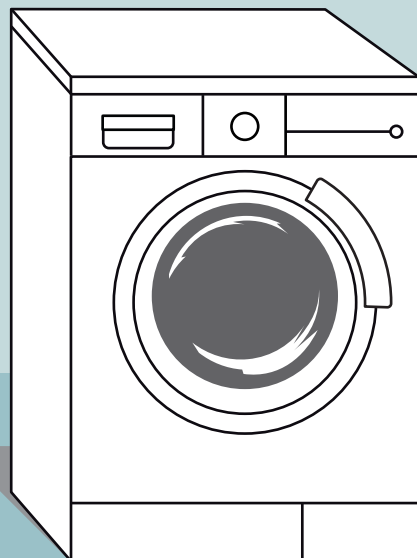
E-Nr. _____ FD _____

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer *je nach Modell

Diese Angaben finden Sie: Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe* und Rückseite des Gerätes.
- **Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.



*Sicherheitshinweise
auf Seite 8
beachten!*



**Wasch-
maschine**

Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser
Anleitung und der separaten Aufstellanleitung
in Betrieb nehmen!

SIEMENS